

Campus HD

0513

+++++ Feurige Rhythmen – Die Lateinamerikanische Woche +++++ Neues Futter für Leseratten – Unser Buchtipp aus der Studentenbücherei +++++ Kinosüchtig? Die Filmtipps des Monats +++++ Urwahl zur Verfassten Studierendenschaft – Was wird gewählt? +++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Keine Sprechstunde bis 10.05.2013

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221. 54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Keine Sprechstunde am 02.05.2013

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

STUDENTEN BEWEGUNG

FIT IN DER REGION

Preisvorteile
für Studenten



SEI EIN
TEIL DAVON!

STUDENTEN TICKET

1 Woche kostenlos
trainieren & entspannen

Einmal pro Person einzulösen bis zum **31.05.2013** im
Wellness & Fitness Park deiner Wahl, ausgenommen
Wohlfühl-Resort Schwetzingen und Bensheim.



PFITZENMEIER

WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Mannheim / City Airport • Mannheim / Seilwölf-Center • Schwetzingen / MediFit
Heidelberg • Leimen • Wiesloch • Speyer • Neustadt





„Liebe Studentinnen und Studenten, im Mai erwarten Sie viele Aktionen des Studentenwerks, die Ihnen neben dem Studium einen vielfältigen Ausgleich bieten: Ein besonderes Highlight ist sicherlich die lateinamerikanische Woche, in der Sie sich zum Beispiel über die Situation indigener Völker in Südamerika informieren oder ihre Tanzkünste auffrischen können.

Auch die Ausstellung „Through my Eyes“ von der Hochschulgruppe „Go ahead!“ ermöglicht es Ihnen, über den Tellerrand zu blicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Kinderbetreuung leicht gemacht
Mehr Wohnraum mit mehr Komfort
Stipendien für Studierende
Der griechische Kulturabend
Kulinarische Sprechstunde
Mit dem Studentenwerk nach Montpellier

06/07_lesezeit

Urwahl zur Verfassten Studierendenschaft
Ausstellung „Through my Eyes“ im Marstallcafé
John Boyne: Das Haus zur besonderen Verwendung
Marstallkino im Mai

08/09/10/11_mahlzeit

Mensaspecials im Mai | Der Mensa-Speiseplan für Mai
Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken
Öffnungszeiten | Brunch

12/13/14_auszeit

Die Lateinamerikanische Woche | Cine Latino
Campus-Nachtflohmarkt | LiveBühne im Mai
KultKino im Marstall | Das Sprachcafé
„Sex and the City“-Night am 8. Mai
Rudelgucken XXL

15_redezeit

Die Kolumne: Vielen Dank für Ihre freundliche E-Mail...
Improtheater-Workshop

Impressum Campus HD

Ausgabe 05/13, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Claire Müller (cfm), Anja Riedel (ari), Jessica Walter-scheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** istockphoto.com (Titel, Seiten 4, 5, 7), Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 6, 10, 12, 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Kinderbetreuung leicht gemacht

Bereits seit Januar des neuen Jahres ist die Kita in der Humboldtstraße 17 schon in Betrieb und erfreut sich großen Andrangs. Sie ist die neueste Errungenschaft des Heidelberger Studentenwerks beim Versuch, um das Leben der studentischen Mütter und Väter ein wenig einfacher zu gestalten. Insgesamt vierzig Kinder von null bis drei Jahren werden in vier Krippengruppen betreut, außerdem drei Gruppen mit insgesamt sechzig Kindergartenkindern. Wenn in Kürze die Außenanlagen, an denen noch fleißig gearbeitet wird, fertiggestellt sein werden, kann voraussichtlich im Juni die offizielle Einweihungsfeier stattfinden.

Auch an anderen Stellen unternimmt das Studentenwerk alles, um junge Studi-Eltern zu entlasten. Nicht alle wissen, dass die Aktion „Mensa for Kids“ nur einen Bruchteil dieser Bemühungen ausmacht: Damit zum Unistress nicht noch die Strapazen der permanenten Beaufsichtigung kommen, bieten mittlerweile vier Kinderbetreuungsstätten Studierenden die Möglichkeit, ihre Sprösslinge in altersgerechter Umgebung versorgen zu lassen, während sie sich in Vorlesungen die Gehirne zermartern, Klausuren schreiben oder ihr Lager in der Bibliothek aufschlagen. Qualifizierte Betreuer beschäftigen die Kleinen in zwei Kindertagesheimen, einer Krabbelstube und einer Kinderkrippe. Diese sind in Bezug auf die Betreuungszeiten und Preise ganz auf ihr Publikum abgestimmt und entsprechen keineswegs dem 08/15-Schema, denn jede bietet dem Kind neue Anregungen. Ob sportlich, sprachlich oder künstlerisch veranlagt, jedes von ihnen wird gefördert und hat dabei garantiert eine Menge Spaß.

Wer sein Kind nur stundenweise unterbringen möchte, hat zudem die Möglichkeit, sich an die zahlreichen Heidelberger Elterninitiativen zu wenden. Dazu gehört „Wullewatsch“ direkt neben der Alten PH, die sich auf die Versorgung der Kinder von PH-Studierenden spezialisiert hat. Eine Initiative allgemein für Studi-Kinder ist die „Kinder-

gruppe Plöck 50“. Beide sind günstig und flexibel, beides wichtige Faktoren für vielbeschäftigte junge Eltern.

Eine frühzeitige Anmeldung ist bei allen Tagesstätten erwünscht. Wer mit dem Gedanken spielt, sein Kind in einer der Einrichtungen unterzubringen, kann nähere Informationen zu den einzelnen Häusern und den jeweiligen Kontaktpersonen auf www.studentenwerk-heidelberg.de unter dem Menüpunkt „Studieren mit Kind“ einholen. (cfm) ■



Stipendien: Nicht nur für die Einsteins unter den Studierenden

Im Studium ist das Geld immer knapp; auch ohne Studiengebühren hat man als Studierender jedes Semester genug Ausgaben für Lernmaterialien, das Semesterticket oder auch hin und wieder die Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes oder -praktikums. Nicht jeder bekommt BAföG oder will einen Kredit bei der Bank aufnehmen. Ein Stipendium kann eine Alternative sein, doch nur wenige Studierende ziehen das auch tatsächlich in Betracht. Laut einer bundesweiten Umfrage der Stiftung der Deutschen Wirtschaft setzt sich sogar gerade mal ein Drittel aller Studierenden an Fachhochschulen mit dieser Möglichkeit auseinander. Es hält sich hartnäckig das Gerücht, dass Stipendien nur etwas für „absolute Überflieger“ seien und man sich ohne einen Notendurchschnitt von 1,0 gar nicht erst zu bewerben braucht.

Natürlich werden Stipendien leistungsorientiert vergeben, doch die Zahl der Stipendienanbieter wächst. Auch aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels in der Wirtschaft sind immer mehr Unternehmen bereit, Stipendien zu finanzieren. Die Zielgruppe und die damit zusammenhängenden Ansprüche eines Stipendiums können je nach Anbieter sehr variieren. Dann spielen andere Kriterien wie zum Beispiel Studienrichtung, Migrationshintergrund und natürlich soziales oder politisches Engagement neben guten Studienleistungen eine maßgebliche Rolle bei der Vergabe des Stipendiums.

Ein interessantes, wenn auch nicht typisches Beispiel für ein Stipendium, das sich nicht an Noten orientiert, ist das Absolventa-Stipendium (mehr Informationen unter: www.stipendium.de). Hier können kreative Köpfe sich und ihren Förderungsbedarf individuell präsentieren und sich beispielsweise mit einem Rap, Video oder Gedicht bewerben. Beispiele für Förderungsbedarf sind verschiedene Projekte wie eine Abschlussarbeit in Guatemala oder auch ganz simpel die Deckung der Studiengebühren oder die Finanzierung von Arbeitsmaterialien. Die Netz-Community entscheidet dann per Klick über das Stipendium.

Das passende Stipendium zu finden ist mit nur ein wenig Engagement gar nicht so schwer. Wer gar nicht weiß, wo und wie er das Thema in Angriff nehmen soll, kann sich bei Martina Kokott, im Foyer der Abteilung Studienfinanzierung, beraten lassen. Doch auch im Internet findet ihr verschiedene Dienste, die euch die Suche erleichtern. Auf der Seite www.stipendiumplus.de findet ihr die Angebote der zwölf Begabtenförderwerke des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Seiten www.stipendiumsueche.de (gegen ein geringes Entgelt) und www.mystipendium.de (kostenlos) können euch helfen, ein Stipendium zu finden, das ganz zu euch passt. Einfach einmal ausprobieren, denn man kann eigentlich nur gewinnen. (stb) ■

Alles neu macht der Mai – Mehr Wohnraum mit mehr Komfort

In Heidelberg eine Wohnung zu finden – das ist ganz schön schwer. Daher bemüht sich das Studentenwerk stets, mehr Wohnraum zu schaffen und den bereits bestehenden noch komfortabler zu gestalten. Auch zu diesem Semester gab es wieder einige Erneuerungen.

Wer zurzeit am Klausenpfad vorbeigeht, sieht, dass fleißig gebaut wird. Im Juli sollen drei neue Gebäude beziehbar sein. Das erste Gebäude ist für Kurzzeitstudierende gedacht, während im zweiten höheren Semester, die es für ihre Prüfung eher ruhig brauchen, einen Platz finden. Das dritte Gebäude wird für alleinerziehende Elternteile mit Kind familientauglich eingerichtet. Mit der Fertigstellung dieser Gebäude werden ab dem Wintersemester fast 1600 Bewohner im Neuenheimer Feld leben. Und diese können sich nicht nur über ökologisch abbaubare und energieautarke Wohnungen freuen, sondern sie erhalten auch einen neuen Grillplatz und in naher Zukunft eine Gesamtanierung für ein komfortableres Wohnen.

Und nicht nur die Bewohner rund um den Klausenpfad erhalten mehr Komfort. Auch die Bewohner der Wohnheime INF 129 bis 139 werden an das Netzwerk des Studentenwerkes angeschlossen und erhalten schnelleres Internet. Somit sind in Zukunft alle Wohnheime im Neuenheimer Feld mit dem Netz des Studentenwerks verbunden. Auch die übrigen Wohnheime in Eppelheim, Schlierbach und Rohrbach sind mit diesem Netzwerk verbunden, wodurch auch das Herunterladen großer Unidataien kein Problem mehr sein sollte. Und natürlich wird auch der Umbau der Gebäude im Mark-Twain-Village fleißig fortgeführt, wo in naher Zukunft die ersten Studis einziehen können. (jwa) ■

Letzte Chance für eure Bewerbung!

Mit dem Studentenwerk nach Montpellier

Unsere Studentenstadt Heidelberg und das südfranzösische Montpellier verbindet seit vielen Jahren eine aktive Städtepartnerschaft, an der sich nicht nur die Universitäten, sondern auch das Studentenwerk Heidelberg und das französische Studentenwerk CROUS beteiligen. Diese Partnerschaft wird jedes Jahr aufs Neue durch gegenseitige Besuche von Studierenden und Studentenwerksmitarbeitern im Nachbarland besiegelt und steht dabei alljährlich unter einem bestimmten Motto, das die Diskussionsrunden, Empfänge oder Exkursionen im Umkreis der Mittelmeerstadt bestimmt. Und auch in diesem Jahr haben 15 Heidelberger Studis die Möglichkeit, vom 17. bis 23. Juni 2013 für knapp eine Woche Meeresluft an der französischen Mittelmeerküste zu schnuppern! Das Beste ist allerdings: Dank der Förderung des Deutsch-Französischen Jugendwerks kostet euch die Reise lediglich 50 Euro inklusive Busfahrt, Unterbringung und Vollpension!

Na, Lust bekommen, eine Woche französische Lebensart, Kultur und Strand zu erleben? Dann schickt eure vollständige Bewerbung mit Lebenslauf inklusive Foto, Immatrikulationsbescheinigung und Motivationsschreiben noch schnell bis zum 9. Mai an pr@stw.uni-heidelberg.de! Einzige Voraussetzung: Ihr solltet mindestens über Französisch-Grundkenntnisse verfügen. Bon Voyage! (ana) ■

Gutes Essen, Ouzo und Sirtaki

Lasst euch ins Land der Götter entführen – Der griechische Kulturabend am 3. Mai

Ihr seid Fans der griechischen Küche? Ihr wolltet schon immer einmal wissen, wie man Sirtaki tanzt? Dann seid ihr beim griechischen Kulturabend genau richtig!

Am 3. Mai geht es um 20.00 Uhr im Chez Pierre in der Zentralmensa los. Von Moussaka bis zu griechischem Joghurt mit Honig und Nüssen, die Auswahl ist köstlich und groß. Der beliebte Ouzo darf dabei natürlich auch nicht fehlen. Neben dem Kulinarischen erwartet euch auch jede Menge Kulturelles: Schriftsteller und Maler aus Griechenland stellen ihre Werke vor und es gibt ein kurzes Theaterstück. Und damit alle, die noch nicht im fernen Griechenland zu Gast waren, einen genaueren Eindruck erhalten, könnt ihr Fotos der verschiedenen Orte Griechenlands in einer Ausstellung bewundern.

Aber ihr braucht dies nicht nur passiv erleben, sondern könnt euch auch aktiv beteiligen. In Workshops könnt ihr die traditionellen Tänze

mit passender Musik erlernen. Oder ihr versucht euch bei der griechischen Karaoke.

Und als besonderes Highlight könnt ihr mit Schauspielern, Dramaturgen und Schriftstellern diskutieren, die im Rahmen des Heidelberger Stückemarkts aus Griechenland angereist sind.

Für ICI-Mitglieder ist der Eintritt frei, alle anderen zahlen 2 Euro und erhalten dafür die volle Ladung griechischer Lebensfreude.

Also, schaut vorbei, langweilig wird es auf keinen Fall! (jwa) ■

Kulinarische Sprechstunde am 16. Mai im Café Botanik

In Zeiten diverser Lebensmittelskandale fragt sich jeder: Was habe ich da eigentlich auf dem Teller? Woher kommt mein Essen, was ist da alles drin und kann ich das als Allergiker überhaupt essen? Um alle erregten Gemüter zu beruhigen und alle Fragen rund ums Essen zu beantworten, steht der Leiter der Hochschulgastronomie, Arnold Neveling, wieder Rede und Antwort.

Die Kulinarische Sprechstunde findet am 16. Mai um 10.30 Uhr im Café Botanik in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld statt.

In den bisherigen Sprechstunden kam zum Beispiel die Frage auf: Woher bezieht das Studentenwerk eigentlich sein Fleisch? Das Studentenwerk ist stets bemüht, die Herkunft des Fleisches nachzuvollziehen. So stammt das Schweine- und Rindfleisch aus dem Vogtland und aus Baden-Württemberg. Auch das Geflügel hat keinen weiten Weg; es wird größtenteils aus Nordrhein-Westfalen bezogen.

Wer die genauen Wege kennen lernen möchte oder beispielsweise eine Frage in Bezug auf das Essen in der Mensa mit Laktose- oder Glutenintoleranz hat, der sollte zur Kulinarischen Sprechstunde kommen. Hier könnt ihr übrigens auch erfahren, wie ihr euer Lieblingsrezept selbst zubereiten könnt oder wann es endlich wieder eure Leibespeise gibt. Schaut vorbei! (jwa) ■

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.

Anonyme Telefonberatung:

Montag	10 – 14 Uhr	Mittwoch	16 – 18 Uhr
Dienstag	14 – 16 Uhr	Freitag	13 – 15 Uhr

06221 / 19 4 11

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V. • Büro-Tel: 06221/161700
Aidshilfe-heidelberg.de

Spendenkonto 78 70
 BLZ 672 500 20
 Sparkasse Heidelberg

Urwahl zur Verfassten Studierendenschaft – Was wird gewählt?

Vom 13. bis zum 15. Mai ist es soweit: Die Urwahlen für die Verfasste Studierendenschaft stehen ins Haus. Doch worum handelt es sich dabei und wen oder was kann man wählen?

Die Verfasste Studierendenschaft (kurz VS) wurde 1977 in Baden-Württemberg abgeschafft, weshalb die Studierenden offiziell durch den Rektor vertreten wurden. Dadurch konnten Studis nur noch in einigen Gremien mitreden, hatten aber offiziell keine Stimme und keine Rechte mehr. Mit dem Beschluss der Wiedereinführung der VS im Juni 2012 soll dies geändert werden.

Die Studierenden haben nun die Möglichkeit, sich offiziell im Namen der Studis zu äußern. Die VS ist rechtsfähig und kann somit selbstständig Verträge abschließen, um so zum Beispiel über das Semesterticket zu verhandeln. Dazu besitzt die VS ein politisches Mandat und kann sich somit besser für die Belange der Studis einsetzen. So kann sich die VS an die Öffentlichkeit wenden, um ihre Forderungen besser durchzusetzen, und ist finanziell autonom, um die Belange auch finanziell zu unterstützen.

⇒ Was genau kann ich jetzt wählen?

Bei der Urwahl können alle Studierenden, die an der Universität Heidelberg immatrikuliert sind, zwischen zwei Modellen wählen: dem Studierendenrat (StuRa) und dem Studierendenparlament (StuPa). Eines dieser Modelle wird dann die Heidelberger Studierendenschaft.

⇒ Was ist der Unterschied zwischen diesen Modellen?

Studierendenrat (StuRa)

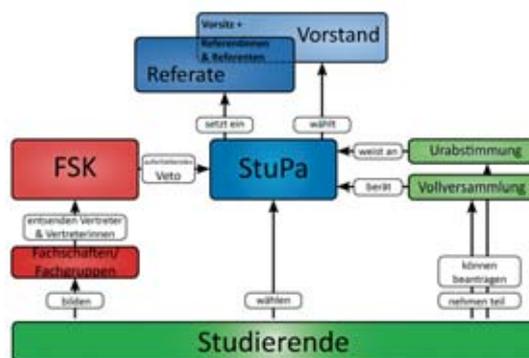
- ein zentrales Organ, bei dem Fachschaften und Hochschulgruppen gemeinsam agieren
- besteht aus zwei Teilen:
 1. aus den bisherigen Fachschaften werden je nach Größe zwischen einem und drei Vertretern gewählt
 2. in einer uniweiten Listenwahl werden Mitglieder von Hochschulgruppen gewählt und erhalten nach Wahlbeteiligung Sitze
- Referate bilden eine Referentenkonferenz, die die Entscheidungen des StuRa ausführt

- die Referenten/innen werden vom StuRa gewählt und beraten diesen
- keine Gruppe oder Fachschaft hat Übermacht
- alle Themen werden im StuRa besprochen
- jeder Studi kann einen Antrag stellen und im StuRa mitdiskutieren
- eine Schlichtungskommission greift ein, wenn Kompetenzen überschritten werden
- in Urabstimmungen können alle Studierenden über Sachfragen entscheiden
- ⇒ Basisdemokratisch mit starken Fachschaften, ein Gremium mit allen, Blockbildung wird durch eine bunte Mischung vermieden

Studierendenparlament (StuPa)

- ein gewähltes Parlament existiert neben einer Fachschaftskonferenz (FSK), die ein aufschiebendes Vetorecht besitzt, dadurch geteilte Arbeit
 - Studierende wählen 31 Abgeordnete des StuPa
 - diese können von Hochschulgruppen und Fachschaften zur Wahl aufgestellt werden
 - die FSK wird künftig aus Vertretern der Fachschaften und Fachgruppen gebildet
 - bei verschiedenen Referaten kann mitgewirkt werden, z. B. Gleichstellung, Finanzen, Fachschaften, Schutz von Minderheiten und Weitere
 - haben ein Stimmrecht und können so unabhängig arbeiten
 - die FSK kümmert sich hauptsächlich um die Arbeit der Fachschaften und Fachgruppen, also Prüfungsordnung und Weiteres
 - im StuPa werden Themen besprochen, die alle beschäftigen, Fakultätsbereiche bearbeitet die FSK
 - Vollversammlung der Studis und Urabstimmung möglich, die das StuPa beraten können
 - ⇒ Demokratisch, da Fachschaften das Oberstes Gremium rein repräsentativ besetzen und daher demokratisch, geteilte Arbeit in zwei Gremien
- Wenn ihr euch für ein Modell entschieden habt, könnt ihr vom 13. bis 15. Mai wählen gehen. Wo euer Wahlraum ist, das erfahrt ihr an den Aushängen in euren Instituten, da die einzelnen Fakultäten aufgeteilt werden. Also, auf zur Wahl, damit Studierende wieder über ihre eigenen Belange abstimmen können! (jwa) ■

Das Heidelberger StuRa-Modell



Ausstellung „Through my Eyes“ im Marstallcafé

Vom 5. bis zum 17. Mai findet im Marstallcafé die von der Heidelberger Hochschulgruppe „Go Ahead!“ organisierte Ausstellung „Through my Eyes“ statt. Ausgestellt werden 30 Fotografien, die von Grundschulern und Grundschülerinnen aus Südafrika und Namibia im Rahmen eines studentischen Kunstprojekts aufgenommen wurden. Dabei haben die Grundschulkinder mit Einwegkameras Erlebnisse und Momente aus ihrem Alltag festgehalten; zudem informieren Infotafeln über einen gängigen Schultag in Namibia und Südafrika sowie über das dortige Schulsystem. Die Ausstellung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird am 5. Mai um 17.00 Uhr im Marstallcafé mit mehreren Redebeiträgen eröffnet. Menna Mulugeta, die es bei „The Voice of Germany“ ins Viertelfinale geschafft hat, wird die Gäste mit ihrer bezaubernden Stimme begeistern. Außerdem wird

in Kooperation mit dem Eine-Welt-Zentrum im Karlstorkino am 7. Mai um 19.00 Uhr der Dokumentarfilm „Süßes Gift – Hilfe als Geschäft“ gezeigt. Im Anschluss daran ist eine umfassende Diskussion über das Thema Entwicklungshilfe geplant. Um ein möglichst aussagekräftiges Bild zu vermitteln, werden Personen mit unterschiedlichen Ansichten und Blickwinkeln zu Wort kommen: So werden sich etwa der Regisseur des Films „Süßes Gift – Hilfe als Geschäft“, Peter Heller, und der Pressesprecher von Dirk Niebel, Dr. Rolf Steltemeier, zu dem Thema äußern. Es wird auch die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und eigene Diskussionsbeiträge einzubringen.

Informationen zu weiteren kostenlosen Veranstaltungen und sowie Aktualisierungen könnt ihr unter www.facebook.com/GoAheadHeidelberg und www.goahead-organisation.de/ausstellung einsehen. (kra) ■

Buchtipps der Redaktion

John Boyne: Das Haus zur besonderen Verwendung

Dem armen Bauernsohn Georgi wird im Jahr 1915, nachdem er ein Attentat auf den Vetter des letzten russischen Zaren Nikolaus II. verhindert hat, eine unfassbar große Ehre zuteil: Er soll fortan als Leibwächter des jungen Zarewitsch gemeinsam mit der Zarenfamilie und deren Gefolge im Winterpalais in St. Petersburg leben. Ein ungeahntes Leben voller Prunk und neuer Gebräuche beginnt dort für den gerade mal 15-Jährigen. Außerdem verliebt er sich bald in Anastasia, die jüngste der vier Zarentöchter – der Beginn einer Liebesgeschichte ohne jegliche Aussicht auf eine gemeinsame Zukunft, da diese aufgrund des unüberwindbaren Standesunterschieds der Jugendlichen über Jahre hinweg streng geheim gehalten werden muss. Als Anastasia 1918 jedoch als einziges Familienmitglied die Ermordung der gesamten Zarenfamilie durch die Bolschewiki überlebt, entsteht tragischerweise durch dieses Ereignis unerwartet die einzige Chance für die beiden auf eine gemeinsame Zukunft, die sie auf ihrer Flucht aus Russland über Paris schließlich nach London führt.



Obwohl seit wenigen Jahren zwar endgültig bewiesen zu sein scheint, dass Anastasia die Ermordung ihrer Familie ebenfalls nicht überlebt hat, spinnt der Roman die Idee weiter, wie ihr Leben nach einer geglückten Flucht hätte verlaufen können. Zwar steht der Sturz der russischen Zarenfamilie oftmals im Vordergrund der Handlung, in erster Linie handelt „Das Haus zur besonderen Verwendung“ jedoch von einer bewegenden Liebesgeschichte: Der Roman beginnt mit den Erzählungen des mittlerweile über 80-jährigen Georgi, der uns am Sterbebett seiner geliebten Ehefrau „Soja“ Stück für Stück aus seinem von Schicksalsschlägen geprägten Leben erzählt, in dem einzig allein die Liebe zu seiner Frau von Bestand war. Eine wunderschöne Geschichte, die so raffiniert und feinfühlig nacherzählt wird, dass sie einen oftmals zu Tränen rührt und man sie kaum aus der Hand legen kann! (ana) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)
Montag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Marstalkino im Mai

Am 6. Mai verspricht euch die Verfilmung von Tolstois „Anna Karenina“ Liebe, Leidenschaft und jede Menge Theater. Anna Karenina ist bereits seit Jahren unglücklich mit dem Regierungsbeamten Aleksei verheiratet, als sie sich unsterblich in Graf Vronskij verliebt. Sie verlässt Ehemann und Sohn, um ihr Glück zu finden. Doch schon bald bekommt Anna die Ächtung der Gesellschaft für ihre Entscheidung zu spüren. Es wird einen Vortrag zum Film geben, der auf die besondere Inszenierung eingeht: Kino als Theater im Stil des 19. Jahrhunderts!

Am 13. Mai wird im Rahmen der „Latin-Woche“ der spannende Drogenthriller „Savages“ gezeigt. Die Besetzung strotzt nur so vor Spitzenstars und bietet eineinhalb Stunden pure Spannung.

Am 27. Mai wird euch ein Quentin-Tarantino-Filmnacht inklusive Filmvortrag geboten. Gezeigt werden die neuesten Glanzstücke des Regie-Genies: „Django Unchained“ und „Inglorious Basterds“. Der Filmvortrag wird sich mit Tarantinos Neuinszenierung von Geschichte und dem Phänomen Christoph Waltz beschäftigen.

„Django Unchained“ ist im Western-Genre angesiedelt und spielt kurz vor dem amerikanischen Bürgerkrieg. Der schwarze Sklave Django trifft auf den deutschen Kopfgeldjäger Dr. King Schultz, der seine Hilfe zur Vollendung eines Auftrags benötigt. Im Gegenzug verspricht ihm Schultz Geld und seine Freiheit. Schnell entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den beiden und Django wird zum Lehrling. Doch eigentlich wünscht sich Django nichts sehnlicher, als seine große Liebe wiederzufinden, die getrennt von ihm verkauft wurde.



„Inglorious Basterds“ spielt zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Eine jüdisch-amerikanische Elitetruppe wird nach Frankreich geschickt, um dort gezielte Vergeltungsschläge gegen die Nazis und ihre Kollaborateure durchzuführen. Ihr ultimatives Ziel: die komplette Führerschaft des Dritten Reichs zu töten. Gleichzeitig plant die Jüdin Shosanna Dreyfus Rache an Oberst Hans Landa, der vor Jahren ihre Familie grausam umgebracht hat. Zwei unterhaltsame Action-Spektakel erster Klasse mit inhaltlichem Tiefgang an nur einem Abend! Was will man mehr? (stb) ■

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Euer zuverlässiger
Zeitplan-Optimierer

Express vs. Studien-Stress

BAIER DigitalDruck

Mönchhofstraße 3
69120 Heidelberg
Tel. 06221 4577-11
moenchhof@baier.de

Im Neuenheimer Feld 371
69120 Heidelberg
Tel. 06221 600090
inf@baier.de

Abgabe-Termine

24 VIDEO INN
Rohrbacherstr. 50
Heidelberg

DVDs, Blu-ray und
ab sofort P.S.3, Wii
und Xbox 360
im Verleih

Nutzen Sie unsere
Onlinereservierung

Täglich 24 Stunden geöffnet
www.videoinn24.de

BIO MAHLZAHN
Vollkornbäckerei

Gaisbergstr. 74
Rathausstr. 1
Ladenburgerstr. 15
Mühltalstr. 2

www.mahlzahn.de

Mai 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DO 02	Suppe, 2 Wienerle mit Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Karotten, Spirelli, Reis, Frischobst, gemischtes Kompott, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 03	Suppe, Geflügelschnitzel in Tomatensauce mit Nudeln, dazu Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Rührei mit Rahmspinat, dazu Salzkartoffeln 2,15 3,25 5,40 	2 panierte Hokifilets mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	1 Vollkorn-Pilz-Bratling mit Tomatensauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Kirschvanillecreme, Schnittlauchkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Feurig-scharfer Mai: Die lateinamerikanische Woche im Mensa-Special

Fans von feurigen Gerichten dürfen sich diesen Monat freuen, denn die lateinamerikanische Woche vom 13. bis 19. Mai verspricht scharfe Kombinationen aus Gemüse und Fleisch. Auf die heiße Phase einstimmen könnt ihr euch mit dem Schweinebraten „Jamaika“ am Montag oder dem vegetarischen Auberginenauflauf. Dieser wird mit Kartoffeln und Tomatenwürfeln angereichert und erhält durch das Würzen mit verschiedenen Kräutern ein besonderes Aroma.

Weit in den Süden geht es am Dienstag: Dann bietet euch das Zeughaus einen würzigen argentinischen Fleischtopf mit Rind. Ebenfalls angeboten werden goldgelbe Mozzarellasticks, die mit einem pikanten Chili-Dip aufgepeppt werden können. Bei dieser Soße herrscht Feualarm! Nicht weniger scharf ist die feurige Paprikapfan-

ne am Mittwoch oder die kubanische Reispfanne mit Schwein. Lecker geht es weiter mit traditionellem Chili con Carne und knusprigen Nachos. Als vegetarischer Schmaus erwartet euch eine Komposition aus Kräuterpilzen und Frühlingslauch. Wer mehr auf Paprika steht, sollte das Freitagsspecial nicht verpassen, denn zum Abschluss wird noch einmal richtig eingeheizt. Die feurige Paprikasoße auf aromatischen Putenspießen hält die Geschmacksnerven auf Trab, genauso wie die grüne Bohnenpfanne, die durch die Tomaten-Paprika-Würfel eine herzhafte Note erhält. Bevor euch der Rauch aus den Ohren steigt, esst ein Stück Brot zu den Mahlzeiten oder nehmt einen Schluck Milch zu euch. Beides lindert das Brennen, Wasser dagegen nützt nichts. (nah) ■

Mai 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 06	Suppe, Heidelberger Feuerwurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinekotelett in Pfefferrahmsauce 1,80 2,70 4,50	Blumenkohl-Käse-Medailon mit Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Hörnli, Pfirsichwürfelkompott, Curryreis, Blumenkohl, Frischobst, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 07	Suppe, 3 schwäbische Maultaschen mit Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas und roter Paprika 1,60 2,40 4,00	Gnocchi Napoli mit Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 08	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln, dazu Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Ananaskompott, Fingermöhren, Kräuselspätzle, Kräuterreis, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 09	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
FR 10	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 4 Gemüseknödel mit Joghurt-Dip, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet gefüllt mit Champignons und Frischkäse, dazu Kräutersauce 1,70 2,55 4,25	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Mai 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 13	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen Försterinart mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüseaultaschen mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Karotten, Spirelli, Kräuterreis, Erdbeeryoghurt, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 14	Suppe, Chefsalat mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, dazu Kaiserbrötchen 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schaschlikspieß mit Zigeunersauce 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Karamellcreme, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 15	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Tomatensauce, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Eierpannkuchen mit Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Allgäuer Käseknöpfe 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Reis, Bananencreme, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Farmersalat, Kartoffelschnitz, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 16	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Sauerkraut, Zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark und Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Frischobst, Gemüse Auswahl, gemischtes Kompott, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 17	Suppe, Rinderhaschee mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,15 3,25 5,40	Paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconçassé 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Eine Nummer fürs Leben – Der Fahrradcode

Dass es ein kapitaler Fehler ist, seinen treuen zweirädrigen Freund, der einen tagtäglich zur Uni und wieder zurück schafft, allein und unangeschlossen in Heidelberg stehen zu lassen, ist bekannt. Besonders als Studi, da ein neues Fahrrad das Monatsbudget doch stark belastet. Manchmal taucht so ein entführter Drahtesel jedoch wieder auf – nur leider im Besitz eines Fremden und der Nachweis, dass dieses Vehikel entwendet wurde, ist nicht leicht erbracht. Das lässt sich jedoch relativ einfach ändern. Alles, was ihr tun müsst, ist, mit dem Rad und eurem Personalausweis am 15. Mai zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im Marstallhof zu erscheinen und die freundlichen Polizisten um einen Fahrradpass zu bitten. Wenn ihr im Besitz eines Dokumentes seid, dass euch als Besitzer des Fahrrades ausweist, bringt dieses am besten auch gleich mit. Dann wird eurem Rad eine Nummer unter den Sattel graviert, sodass ihr jederzeit euer Rad wiedererkennt – aber anschließen solltet ihr es trotzdem. (ari) ■

Mai 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DI 21	Suppe, serbische Reispfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Paprikareis, Frischobst, Mais, Mandarinencreme, Brückenpfeilerkartoffeln, grüner Bohnensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 22	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Remouladensauce, dazu Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlings-Salatteller mit Kaiserbrötchen 2,15 3,25 5,40	Schweinegulasch in Estragon-Senfsauce 1,60 2,40 4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60 2,40 4,00	Suppe, Erbsen, Reis, Birnencreme, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 23	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip, dazu Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Gegrillte Hähnchenkeule mit Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, Parmesan 1,50 2,25 3,75	Suppe, Karotten, Spirelli, Reis, Frischobst, Melonenkompott, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 24	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Putencevapici mit Tsatsiki 1,80 2,70 4,50	Chinaschnitte mit süß-saurer Sauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Kirschvanillecreme, Ratatouille, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Mai 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 27	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Käseknöpfe mit Schinkenwürfeln und Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, zwei halbe Birnen, Frischobst, Kaisergemüse, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 28	Suppe, Schweinebraten in Paprikarahm dazu Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelspieß mit Paprikasauce 2,00 3,00 5,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Pfirsichwürfelkompott, Risotto, Balkangemüse, Frischobst, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 29	Suppe, Straßburger Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 1 Germknödel mit Vanillesauce, Pflaumenkompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet gefüllt mit Champignons & Frischkäse, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25	Gnocchi Napoli mit Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Möhren, Reis, Ananasquark, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 30	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
FR 31	Suppe, Heidelberger Feuerwurst, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabiata mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schollenfilet mit Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Kräutersauce 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Eiernudeln, Fruchtojoghurt, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, amerikanischer Krautsalat, Kartoffelsalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Änderungen vorbehalten!

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Als Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie hat Arnold Neveling viel zu tun. Ob es die Leitung und Kontrolle der verschiedenen Mensen ist, die Personalplanung oder die Modernisierung der verschiedenen Einrichtungen; die Aufgaben sind vielfältig. Arnold Neveling ist auch für die Überwachung der Vorschriften zuständig und repräsentiert die Hochschulgastronomie des Studentenwerks. In Heidelberg ist er seit Mai 2008 tätig, nachdem er bereits beim Studentenwerk Hannover stellvertretender Leiter der Hochschulgastronomie war. Aber in Heidelberg gefällt es ihm besonders, da er hier eine besondere Lebensqualität mit sehr netten Menschen erlebt.

An einem typischen Tag sucht er morgens erst sein Büro auf, um über die Tagesplanung Rücksprache zu halten. Dann geht es meist zu den Ortsterminen, bei denen er sich mit Fachfirmen, Institutionen oder Kollegen trifft, um so für einen reibungslosen Ablauf in der Hochschulgastronomie zu sorgen. Für die Studierenden steht Arnold Neveling in seiner kulinarischen Sprechstunde Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Mensen und Cafés. Fragen kann man natürlich auch per E-Mail an hg@stw.uni-heidelberg.de

loswerden. Doch auch privat kocht Arnold Neveling gerne. Da er ein großer Fan von Sophie Dudemaine ist, hat er eines ihrer Rezepte ausgesucht. Mit leicht veränderten Zutaten ist es auf den eigenen Geschmack zugeschnitten und der Kuchen kann zu jedem Anlass serviert werden.

Zitronenkuchen à la Sophie Dudemaine

Zutaten für eine 24er-Springform:

3 Eier, 150 Gramm Zucker, 160 Gramm Mehl, 1 TL Backpulver, 125 Gramm geschmolzene Butter (halb gesalzene, halb ungesalzene) 1 Zitrone, Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

Mit einem Zestenreißer die Zitrone „schälen“. Saft auspressen und mit den Zitronenzesten beiseite stellen. Man kann auch einfach die Zitronenschale abreiben.



Die Eier mit dem Zucker cremig aufschlagen; mit zimmerwarmen Eiern wird es cremiger. Mehl und Backpulver zugeben. Die geschmolzene Butter, und Zitronenschale und -saft dazugeben und alles verrühren.

Den Teig in eine gefettete und bemehlte Springform geben und im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad ca. 30 Minuten backen. Auskühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben. Mit Hilfe einer Schablone kann man den Kuchen wie eine Sonne erstrahlen lassen, denn das Auge ist schließlich mit. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee oder ein leckerer heißer Kakao. (jwa) ■

Öffnungszeiten Mai 2013

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.30 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do	11.45 - 14.15 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Wie kann man einen Feiertag besser begehen...

...als mit einem Essen gemeinsam mit Freunden? Gar nicht! Deswegen können alle, die zwar gerne gemeinsam essen, aber überhaupt nicht gerne abwaschen sich den 12. Mai schon einmal im Kalender anstreichen, denn es ist Muttertag. Und weil man natürlich an diesem Tag in Gedanken zu Hause bei seiner Familie, insbesondere bei seiner Mutter ist, wird es anlässlich dieses besonderen Tages ein Frühstück geben, wie Mutti höchstpersönlich es gezaubert hätte, damit man energiegeladen dem anstrengenden Studienstress standhält, denn das Frühstück, so sagt zumindest Oma, ist ja bekanntlich die wichtigste Mahlzeit des Tages, bei der man nichts, aber auch gar nichts, dem Zufall überlassen darf. Vom obligatorischen Müsli, den Cornflakes mit Milch oder Joghurt über die beliebtesten Brotaufstriche und Teigwaren wird nichts fehlen, aber auch Studierende, die es herzlich mögen, müssen nicht auf Rührei, Speck und Frühstücksei verzichten und können neben Wurst und Käseplatten auch Würstchen und ein buntes Sortiment von Antipasti probieren. Dazu gibt es natürlich frisch gepresste Säfte und die ein oder andere mehr oder minder süße Überraschung aus der Küche, die natürlich nicht vorweg genommen werden sollte – das hätte Mutti auch nicht gemacht. (ari) ■



Angebote des Hochschulteams:

- 07.5. (Bald) Fertig mit dem Studium? Beratungs- und Infoangebote im SS**
Neue Uni, HS 02, 18:00 Uhr
- 14.5. Workshop-Einstiegsgehälter für Absolventen**
Agentur für Arbeit (10-14 Uhr)
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
- 15.5. Check der Bewerbungsunterlagen**
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
- 22.5. Workshop-Get that job! (in Englisch)**
Agentur für Arbeit (13:30-17:30 Uhr)
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
- 28.5. Bewerbungsunterlagen-Klasse statt Masse!**
Neue Uni, HS 02, 18:00 Uhr

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69 / 71, 69115 Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit



Gestalte Deinen Weg zum Erfolg!

Eintritt frei!

Finde unter **261 Unternehmen Praktika, Abschlussarbeiten und Deinen Traumjob!**

konaktiva 2013

14. - 16. Mai
Kongresszentrum Darmstadt

Die Unternehmenskontakttmesse

konaktiva.de



Die Lateinamerikanische Woche

Seit 2007 findet in Heidelberg und Mannheim das Festival Latino mit zahlreichen Aktionen statt. Auch das Studentenwerk Heidelberg hat verschiedene Veranstaltungen auf die Beine gestellt, um euch nach Lateinamerika zu entführen:



Die Lateinamerikanische Woche des Studentenwerks startet mit der Caribbean Reggae Lounge im Botanik am 10. Mai ab 19.00 Uhr (freier Eintritt / Überraschungsgeschenk für ICI-Clubmitglieder von 19.30 bis 20.00 Uhr). Weiter geht's dann mit „Savares“ am 13. Mai um 20.00 Uhr beim KinoCafé-Special im Marstallcafé: Dieser Thriller handelt von zwei Freunden, die in einer halsbrecherischen Verfolgungsjagd versuchen, ihre gemeinsame Geliebte O aus den Klauen einer mexikanischen Mafiosa zu befreien.

Ein besonderes Highlight wird der Infoabend am 14. Mai, der in Kooperation mit der Amnesty-International-Hochschulgruppe ab 20.00 Uhr im Marstallcafé veranstaltet wird. Zunächst wird der 30-minütige Dokumentarfilm „Die Söhne des Jaguars“, der 2012 mit dem Filmpreis des National Geographic ausgezeichnet wurde, gezeigt. Dieser Film beschreibt den Kampf des indigenen Volkes der Kichwa Sarayaku gegen die Ölförderung im ecuadorianischen Regenwald; der Regisseur Eriberto Gualinga, selbst Sarayaku, hält den Widerstand der Kichwa Sarayaku, der sie bis vor den Interamerikanischen Gerichtshof für Menschenrechte in San José führt, aufrecht. Anschließend wird Frau Dr. Ströbele-Gregor vom Lateinamerikanischen Institut der FU Berlin die Situation indigener Völker in verschiedenen Ländern Südamerikas beleuchten. Umrahmt wird der Abend von der Fotoausstellung „Kinder fotografieren sich selbst“ aus Argentinien und von lateinamerikanischer Musik (freier Eintritt / Überraschungsgeschenk für ICI-Clubmitglieder von 19.30 bis 20.00 Uhr).

Im Rahmen der LiveBühne des Studentenwerks Heidelberg wird am 16. Mai um 20.00 die internationale Gruppe „Buena Onda“ lateinamerikanisches Flair verbreiten. Den krönenden Abschluss bildet eine Party in Kooperation mit „Ritmo y Sabor“ am 17. Mai im Marstallcafé: Zunächst könnt ihr eure Tanzkünste in einen Salsa/Merengue-Tanzschnupperkurs um 20.30 Uhr auffrischen. Eure Beweglichkeit könnt ihr beim Limbo-Dance-Contest unter Beweis stellen. Außerdem erwartet euch eine Drum Show von den Djembe Brothers. Die Tanzwütigen unter euch können sich ab 22.00 Uhr von DJ CACHONDO, einem bekannten Latin-DJ, einheizen lassen (Eintritt: 3 Euro / ICI-Clubmitglieder 2 Euro, Tanzkurs inklusive). (kra) ■



Karten gewinnen fürs



Cineasten aufgebracht: Vom 16. bis zum 26. Mai findet wieder das Cine Latino in Heidelberg und Mannheim statt, bei dem 19 spannende neue Spielfilme und Dokumentationen aus zehn verschiedenen Ländern gezeigt werden. Diese laufen im Original mit deutschen oder englischen Untertiteln, sodass sowohl sprachkundige als auch -unkundige Zuschauer das Kinoerlebnis genießen können.



Der Film „Jardín de Amapolas“ läuft am 16. Und 17. Mai

Unter den Filmen, von denen einige hier zum ersten Mal vorgeführt werden, sind alle erdenklichen Genres vertreten, ob Thriller, Romanze oder politisches Drama. Neben „La suerte en tus manos“ aus Argentinien, wo der Auftritt einer Jugendliebe das Leben eines Pokerspielers gründlich durcheinanderwirbelt, oder der Beziehungskomödie „Tres“ aus Uruguay präsentiert sich die intensive Charakterstudie „Los viejos“ aus Bolivien. Während „Jardín de Amapolas“ aus Sicht eines kleinen Jungen geschildert ist, der zwischen die Fronten der Drogenmafia gerät, befasst sich der Publikumserfolg „¡No!“ aus Chile mit dem Widerstand gegen die Diktatur, und mit „Juan de los muertos“ ist sogar ein bissiger Zombiefilm vertreten. Auch einige Regisseure reisen an, um ihre Filme vorzustellen.

Mit Fortunas Hilfe kann man zwei Freikarten für eine der Vorstellungen gewinnen, von denen insgesamt 30 Stück verlost werden. Dazu muss man einfach folgende Quizfrage beantworten: Wie heißt der Hauptdarsteller des Abschlussfilms im Karlstorkino? Die Antwort kann man ganz einfach bis 12. Mai an pr@stw.uni-heidelberg.de senden. Mitmachen lohnt sich! (cfm) ■

Schauen, Stöbern, Sparen mit Schlossbeleuchtung

Campus-Nachtflohmarkt am 1. Juni im Marstallhof!



Am 1. Juni findet nicht nur der allseits gern besuchte Campus-Flohmarkt statt, sondern es gibt auch wieder die Heidelberger Schlossbeleuchtung in der Altstadt zu bestaunen. Zu diesem Feuerwerks-Spektakel reisen jedes Mal Tausende Menschen an. Wenn man schon da ist, um die Schlossbeleuchtung zu bewundern, kann man sich die Wartezeit auf das Feuerwerk verkürzen und einen Abstecher in den Marstallhof machen. Hier kann man sich von 17.00 bis 22.00 Uhr nach dem einen oder anderen Schnäppchen umsehen.

Einmal mehr bieten an diesem Ort Studis kleine und große Schätze zu geldbeutelfreundlichen Preisen zum Verkauf an. Dies ist eine besonders günstige Situation, wenn man als studentischer Verkäufer ein gutes Geschäft machen will und noch ein wenig für den nächsten Sommerurlaub dazu verdienen möchte. Studierende, die Interesse haben, ihren aussortierten Besitz loszuwerden, können sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden.

Es wird wie immer keine Standgebühr erhoben. Wer frühzeitig im Marstallhof seinen Stand aufbaut, kann gegen ein Pfand von 10 Euro einen Bierstisch bekommen, um darauf seine Waren auszubreiten. Wer möchte, kann auch gerne Kerzen mitbringen, um für eine kuschelige Atmosphäre und eine besondere Präsentation der Waren zu sorgen. Viel Spaß und Erfolg beim Feilschen und Verkaufen! (stb) ■

LiveBühne im Mai

Im Mai sind die Tage angenehm warm, die Abende lau. Was gibt es Schöneres, als in einer herrlichen Sommernacht guter Musik zu lauschen? Dafür hat das Studentenwerk vorgesorgt. Am 2. Mai stehen die Jungs von „THE STREET RADIO“ auf der Marstallbühne. Andreas Kretschmer an der Gitarre und Justin Wildenhain am Kontrabass bieten eine Mischung aus Rock'n'Roll und Folk. Von den Beatles über Clueso bis zu The Kooks, das Duo hat für fast jeden etwas zu bieten. Lasst euch überraschen, was für Hits die „Jukebox aus Aschaffenburg“ bereithält.

Weiter geht es am 16. Mai mit „Buena Onda“ im Marstallcafé. Hier trifft Temperament auf flotte Rhythmen. Die lateinamerikanische Musik der internationalen Künstler verspricht gute Laune und hat schon so manches Publikum begeistert. Seid auch ihr dabei, wenn die Kultband und ihr lateinamerikanisches Flair nach Heidelberg kommen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei. (nah) ■

KultKino im Marstall – „Faszination Mafia“

Am 29. Mai findet das KultKino im Marstallcafé statt. Der Abend wird von dem Studenten und Mitarbeiter des Studentenwerks, Guillermo Millán, organisiert. Das Projekt KultKino ist als Ergänzung zum KinoCafé gedacht, wo oft die neusten Filme gezeigt werden.

Im Rahmen des KultKinos soll die Möglichkeit bestehen, Filme zu zeigen, die entweder schon etwas älter sind oder nicht dem Mainstream-Kino angehören, und sie zu analysieren und zu diskutieren. Für Guillermo haben auch ältere Filme einen großen Reiz. Man kann Filme immer wieder neu entdecken und fragen „Welche Aspekte machen den Film aktuell? Wie hat sich die Erzähl-, Kamera- und Regietechnik seither entwickelt? Inwiefern hat dieser Film neuere beeinflusst?“

KultKino möchte zum einen den Studis Gelegenheit geben, alte Filme unter neuen Aspekten zu betrachten. Zum anderen sollen auch neue Filme abseits des Mainstreams hier ihren Platz finden, um auch andere, neue Perspektiven zu eröffnen. Oft behandeln sie dieselben großen Themen wie die Blockbuster – zum Beispiel Liebe, Freundschaft und Gerechtigkeit. Doch das Interessante an diesen Filmen abseits des großen Kinos ist die oft andersartige und außergewöhnliche Behandlung der Themen.

Den Auftakt des Projektes KultKino macht das Thema Mafia. Guillermo wählte dieses Thema mit Bedacht: „Die Mafia ist ein sehr auffälliges Phänomen.“ Dieses Phänomen wird von ihm an dem Abend in einem kurzen Vortrag durchleuchtet.

Bei der Wahl Filme können die Studierenden jedoch ganz demokratisch mitbestimmen. Fünf großartige Mafia-Klassiker stehen für den Abend zur Auswahl: „Der Pate“, „Casino“, „Training Day“, „Scarface“ und „Goodfellas“. Welche zwei Filme würdet ihr euch aussuchen? Bis zum 7. Mai habt ihr noch Gelegenheit, auf der Facebook-Seite des Studentenwerks darüber abzustimmen, welche zwei dieser Filme gezeigt werden. Macht mit! (stb) ■

Kommunikation total!

Gerade Studierende, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen, bekommen in der arbeitsintensiven Vorlesungszeit wenig Menschen zu Gesicht. Und so kümmern (Fremd-) Sprachfähigkeiten traurigerweise vor sich hin, da „Sprache“ nun einmal von „sprechen“ kommt und die wenigsten Selbstgespräche führen.

Aber da es vielen Menschen so geht, die sich gerne vielseitig und multikulturell über die verschiedensten Themen austauschen, gibt es ja zum Glück das Sprachcafé. Und alle Fans dürfen sich freuen, denn am 8. Mai und am 22. Mai ist es wieder soweit. Und wenn man alle zwei Wochen gemütlich beieinander sitzt, kann man dies doch gleich noch mit dem Bedürfnis nach Frischluft verbinden – bei schönem Wetter werden die Treffen in den Marstallhof verlagert, also nicht verzagen, wenn das Lesecafé plötzlich leer ist! (ari) ■

Cosmos schlürfen mit Carrie & Co.!

Die „Sex and the City“-Night am 8. Mai im Marstall

Es gibt wohl keine bessere Möglichkeit als einen „Sex and the City“-Serienabend, um mit den Mädels – alle Jungs sind natürlich auch herzlich willkommen – in die Partynacht vor dem Feiertag zu starten! Dank der Studentin Katha Neubauer, die schon seit langem ein begeisterter Fan der Kultserie ist und diesen DVD-Abend immer wieder neu für euch organisiert, kommen Carrie und Co. traditionell auch in diesem Semester im Marstall vorbei. Und am 8. Mai ist es endlich wieder soweit: Ab 20.00 Uhr stöckeln unsere vier Freundinnen in ihren Manolos über die riesige Filmleinwand des Marstalls. (ana) ■

Veranstaltungen im Mai

Do, 02.05. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: The Street Radio (Rock 'n' Roll)	01
Do, 02.05. 20.00 Marstall und im Feld Europa League live	02
Fr, 03.05. 20.00 Chez Pierre ICI-Club: Griechischer Kulturabend	03
Fr, 03.05. 20.30 Marstall und im Feld Bundesliga live	04
Sa, 04.05. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live	05
So, 05.05. 17.00 Marstallcafé Go ahead!: Vernissage der Ausstellung „Through my Eyes“	06
So, 05.05. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café: Polizeiruf 110	07
Mo, 06.05. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Anna Karenina mit Filmvortrag	08
Di, 07.05. 18.00 Marstallcafé Fifa-13-Playstation-Turnier	09
Mi, 08.05. 20.00 Lesecafé Internationales Sprachcafé	10
Mi, 08.05. 20.00 Marstallcafé „Sex and the City“-Night mit Cosmopolitans	11
Fr, 10.05. 19.00 Botanik Eröffnungsfeier der Lateinamerikanischen Woche mit der Caribbean Reggae Lounge	12
Fr, 10.05. 20.00 Marstallcafé PianoCafé	13
Sa, 11.05. 15.30 Marstall Bundesliga live	14
So, 12.05. 10.00 - 14.00 zeughaus-Mensa Muttertags-Brunch	15
So, 12.05. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café: Kiel	16
Mo, 13.05. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: Latin-KinoCafé: Savages (freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	17
Di, 14.05. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: Amnesty International: Die Söhne des Jaguars	18
Mi, 15.05. 10.00 - 16.00 Marstallhof Fahrradkodieraktion	19
Mi, 15.05. 20.00 Marstall und im Feld Europa League-Finale live	20
Do, 16.05. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: LiveBühne: „Buena Onda“ (Latin)	21
Fr, 17.05. 20.30 Marstallcafé ICI-Club: Abschlussfest der Lateinamerikanischen Woche mit Tanzkurs und Latin-Party	22
Sa, 18.05. 15.30 Marstall Bundesliga-Finale live	23
Sa, 18.05. 18.00 Marstallcafé Eurovision-KinoCafé: Mamma Mia	24
Sa, 18.05. 20.00 Marstall Eurovision Song Contest	25
Di, 21.05. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: Marstallcafé goes Classic: Netrebko und Villazón auf der Waldbühne	26
Mi, 22.05. 20.00 Lesecafé Internationales Sprachcafé	27
Do, 23.05. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Sebastian Gölldenitz (Singer/Songwriter)	28
Fr, 24.05. 19.00 Lesecafé ICI-Club: Dichter-Workshop	29
Fr, 24.05. 20.00 Marstallcafé PianoCafé	30
Fr, 24.05. 20.00 Botanik Jam-Session	31
Sa, 25.05. 18.00 Marstall Champions-League-Finale auf LED-Videowand	
So, 26.05. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café	
Mo, 27.05. 20.00 Marstallcafé Tarantino-Filmnacht mit Filmvortrag: „Django Unchained“ & „Inglorious Basterds“	
Mi, 29.05. 20.00 Marstallcafé KultKino: „Faszination Mafia“	

Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
Di – Fr 12 – 19 Uhr
Sa – So 11 – 19 Uhr

**Heidelberger
Kunstverein**

Tel 06221–184086
Fax 06221–164162
www.hdkv.de
hdkv@hdkv.de

**WERDE STUDENTISCHES MITGLIED IM
HEIDELBERGER KUNSTVEREIN
UND UNTERSTÜTZE DIE GEGENWARTSKUNST
IN HEIDELBERG!**

XII EXKLUSIV FÜR STUDENTEN
**12 MONATE
FÜR 12 EURO**

**NEBEN UNSEREN AUSSTELLUNGEN
ZU GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN THEMEN
VERANSTALTEN WIR LESUNGEN,
KÜNSTLERGESPRÄCHE, KONZERTE, VORTRÄGE
UND WORKSHOPS.**

Das bietet die Mitgliedschaft für 12 Euro:

- freien Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen des Heidelberger Kunstvereins
- freien Eintritt in über 300 Kunstvereine in Deutschland (ADKV)
- persönliche Einladung und Informationen über unser aktuelles Programm
- Kunstreisen, Ausstellungs- und Atelierbesuche
- Künstlereditionen zu einem Vorzugspreis

**➔ WIR FREUEN UNS
AUF EUREN BESUCH!**



Rudelgucken XXL

Eurovision Song Contest am 18. Mai und
Champions-League-Finale am 25. Mai



Champions-League-Finale auf
LED-Videowand am 25. Mai im
Marstallhof

Der Eurovision Song Contest zieht seit 1956 jedes Jahr Millionen Zuschauer in ganz Europa vor den Fernseher. Wenn auch ihr zu den eingefleischten Fans des ESC gehört und sehen wollt, was dieses Jahr in Malmö geboten wird, kommt am 18. Mai ins Marstallcafé oder ins Zeughaus: Dann könnt ihr zusammen mit Gleichgesinnten

eurem Favoriten die Daumen drücken. Außerdem erwarten euch ein Gewinnspiel und viele weitere tolle Aktionen.

Was der Eurovision Song Contest in der Unterhaltungs- und Musikbranche ist, ist die UEFA Champions League im Fußball. Dieses Jahr stehen die Chancen nicht schlecht, dass auch ein deutsches Team beim Finale im Wembley-Stadion antreten wird. Gerade für den FC Bayern wäre es nach der bitteren Niederlage „dahoam“ gegen den FC Chelsea im letzten Jahr ein ganz besonderer Triumph, ausgerechnet im Wembley-Stadion die Trophäe in den Himmel recken zu können (auch wenn sich der FC Chelsea dieses Jahr schon frühzeitig aus der Königsklasse verabschieden musste). Auch der BVB hat nach 16 Jahren Titelabstinenz einen besonderen Anreiz, sich den Pokal zum zweiten Mal zu holen.

Am 25. Mai könnt ihr im Marstallhof auf großer LED-Leinwand das Champions-League-Finale live aus dem Wembley-Stadion mitverfolgen. (kra) ■

Singende Naturgewalt im Marstallcafé



Studis jammen wieder am 24.
Mai im Botanik.

Junge Leute können mit Klassik häufig nichts anfangen, finden die Musik sogar langweilig. Aber das muss nicht so sein. Überzeugt euch selbst, wenn am Dienstag, 21. Mai, einer der Berliner Opernhöhepunkte nach Heidelberg kommt. Das Waldbühnenkonzert ist für überwältigende Musik und seine hervorragende Besetzung bekannt. Plácido Domingo, Sänger des berühmten Operngesangstrios „Drei Tenöre“, trifft auf die „singende Naturgewalt“ Anna Netrebko und Künstler Rolando Villazón, der in den letzten Jahren an Stimme eingebüßt, dafür aber an Emotionalität gewonnen haben soll. Das Orchester der Deutschen Oper Berlin unter Leitung von Marco Armiliato begleitet die Sänger bei den beliebtesten Arien aller Zeiten. Das vor 20.000 Zuschauern aufgenommene Open-Air-Konzert aus dem Jahr 2006 gehört zu den meistverkauften Klassik-DVDs und ist für euch ab 20.00 Uhr im Marstallcafé in Full-HD-Qualität zu sehen. „Marstallcafé goes Classic“ kostet einen Euro, für ICI-Clubmitglieder ist der Eintritt sogar frei.

Wer nicht nur zuhören, sondern selbst aktiv sein möchte, für den ist die Jamsession oder das PianoCafé genau richtig. Am Freitag, 24. Mai, lädt das Botanik um 20.00 Uhr zum Musikmachen ein. Ihr braucht nur euer Instrument und los geht es. Zusammen mit anderen Studis spielt ihr, was euch gefällt. Zur selben Zeit fliegen im Marstallcafé geübte Finger über die Tasten. Studis aus ganz Heidelberg können zwischen 20.00 und 22.00 Uhr ihr Können am Klavier unter Beweis stellen. Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei. Wer beim PianoCafé mitmachen möchte, kann sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. (nah) ■

Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei. Wer beim PianoCafé mitmachen möchte, kann sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. (nah) ■

**THEATER
IM PFALZBAU
LUDWIGSHAFEN
FESTSPIELE**

**Festwoche Türkei
Tiyatro–Theater
Türkiye Şenlik Haftası
Kültür–Kultur
9.5.–15.5.2013**

Ensemble FizFüz

THEATER IM PFALZBAU
Theaterplatz, 67059 Ludwigshafen, Kartentel.:
(0621) 504-25 58, www.theater-im-pfalzbau.de

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Vielen Dank für Ihre freundliche E-Mail...

Der Plan war simpel. Englisch aufbessern, was von der Welt sehen und ein tolles Praktikum machen. Für mich bedeutete das Semesterferien in den USA. Folglich habe ich mich ein halbes Jahr bevor ich mich auf den allerersten Linienflug meines Lebens begeben wollte, bei vielen Gruppen beworben. Und es hagelte Antworten – nur Zusagen waren leider nicht dabei.

Nach der gefühlt 30. Absage, dem 30. Dankeschön für die Antwort, dem intensiven Gefühl, dass der nächste Mensch, der meine fachlichen Kompetenzen über den grünen Klee lobt, meinen Unmut auf sich ziehen würde und drei Monaten vergeblicher Suche, schickte ich meine Unterlagen an eine bekannte Eliteuniversität. Mit einer Antwort hatte ich nicht einmal gerechnet. Das Wunder geschah. Einen Monat vor meinem gewünschten Praktikumsbeginn bekam ich eine angenehme Mail, dass man sich freuen würde, mich dort zu begrüßen. Ich konnte mein Glück kaum fassen und wollte tatsächlich, nachdem grobe Eckdaten geklärt waren, zwei Wochen später Flug und Visum beantragen.

Aus reiner Gewohnheit begab ich mich noch einmal in mein E-Mail-Postfach. Noch eine nette Mail – es würde nun leider doch nicht klappen, aber ich könnte mich gerne im Sommer bewerben, wenn ich möchte. Unbegeistert war in diesem Moment eine relativ nette Umschreibung meiner Gemütslage. Ich bedankte mich für die nette Mail.

Nun war natürlich alles zu spät und ich beschloss minimal frustriert, einfach auszuspannen, mich gemütlich auf das neue Semester vorzubereiten und die Amerikaner Amerikaner sein zu lassen. Damit könnte die Geschichte zu Ende sein. Ich wollte bereits Ende der vergangenen Woche in den USA sein anstatt im kalten Deutschland, da bekam ich noch eine Mail von einer anderen Universität. Wenn meine Planung flexibel sei, könnte mein CV gerne weitergeleitet werden. Dumm nur, dass ich dann schon wieder in die Uni müsste, bevor ich auch nur das Visum gehabt hätte. Mein linkes Auge begann zu zucken. Ich bedankte mich für die nette Mail...

Anja Riedel

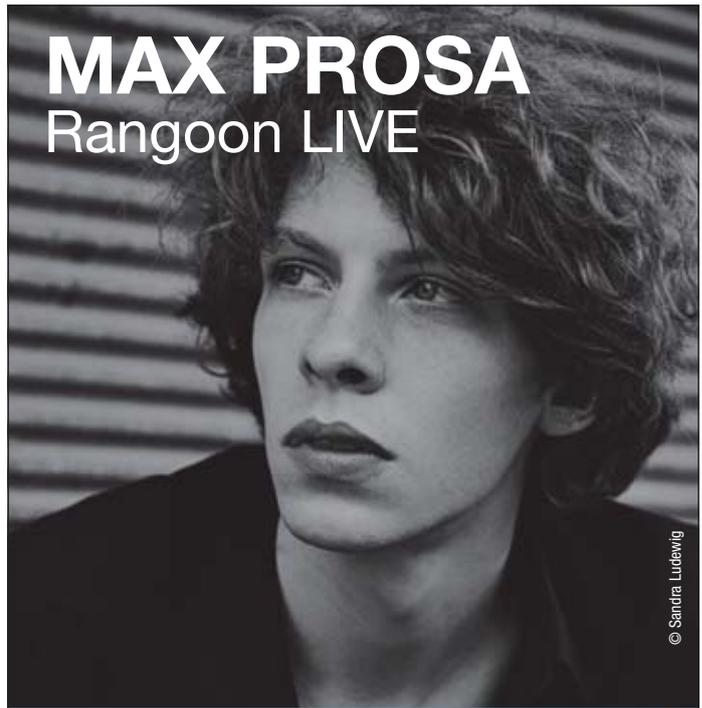
Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

„Workout“ gefällig?

Dann ab zur Lernpause ins Improtheater-Trainingslager!

Kursleiter Wayne Götz wird euch in die Geheimnisse des Improtheaters einweihen und euch beibringen, wie man sich innerhalb von Sekunden von der schönen Prinzessin in den blutrünstigen Drachen verwandelt – jede Menge Spaß inklusive!

Der Kurs findet an folgenden Montagen immer von 20.00 bis 22.00 Uhr im Lesecafé statt: Am 10. Juni, 17. Juni, 24. Juni und 1. Juli. Wenn ihr euch bis zum 1. Juni 2013 unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmeldet, könnt ihr für schlappe 25 Euro (21 Euro für ICI-Clubmitglieder) gleich viermal hintereinander Theaterluft schnuppern und euer Improvisationstalent unter Beweis stellen! (ana) ■



MAX PROSA
Rangoon LIVE

© Sandra Ludwig

9. MAI 2013 | 20 UHR
dashaus | Ludwigshafen
Support: Tim Neuhaus

BASF
The Chemical Company

Tickets erhalten Sie unter Tel. 0621 60-99911, an allen eventim-VVK-Stellen oder unter www.basf.de/kultur

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?
Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeiten:		
Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	(immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats) 09:00 - 13:00 Uhr	

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**

MUTTERTAGS- BRUNCH

IM ZEUGHAUS



100g: 0,86 € STUDIERENDE; 0,92 € BEDIENTETE; 1,50 € GÄSTE
INKL. KAFFEE

SONNTAG

12.05.2013

10.00 - 14.00 UHR



Champions League Finale

am 25. Mai
auf

LED-
Videowand

im
Marstallhof

LATIN PARTY

ABSCHLUSSFEST DER LATINAMERIKANISCHEN WOCHEN!

FREITAG: 17.05.2013
BEGINN: 20:30 UHR

EINTRITT: 3,- €
ICI-CLUBMITGLIEDER: 2,- €

Garderobe Frei!!

21:00 UHR:
SALSA & MERENGUE TANZKURS

22:00 UHR:
LATINPARTY MIT DJ CACHONDO
FEAT. DJEMBE BROTHERS
"DRUM-SHOW"

Mit Live Percussion
& Cocktailbar!

Im Marstalleafe



NACHTFLOHMARKT IM MARSTALLHOF

VON STUDIS FÜR STUDIS



SA 01.06.13
17.00 - 22.00 UHR

ANMELDUNG FÜR EINEN KOSTENLOSEN STAND:
PR@STW.UNI-HEIDELBERG.DE

